Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 482. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 14. Juli 1887.

Deutschland.

Berlin, 13. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Baurath und Kreis-Bauinspector a. D. Mertens zu Obrighoven im Kreise Rees, früher zu Wesel, und dem Rechnungs-Rath und Regierungs-Secretär a. D. Luthmer zu Lüneburg den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem evangelischen Lehrer, Organisten und Küster Meyer zu Dörrebach im Kreise Kreuznach den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem emeritirten evangelischen Lehrer Wolff zu Tempelburg, früher zu Reppow im Kreise Neustettin, und dem Bandpacker Wernicke zu Bleiche im Kreise Wolmirstedt das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen ordentlichen Professor an der Universität Tübingen, Dr. Georg Eduard Sievers, zum ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Halle-Wittenberg ernannt. (R.-Anz.)

[Marine.] Der Dampfer „Preußen" mit dem Ablösungscommando für S. M. Kanonenboot „Wolf" ist am 12. Juli cr. in Hongkong eingetroffen und hat am 13. d. Mts. die Reise fortgesetzt. — Der Dampfer „Hohenzollern" mit dem Ablösungscommando für S. M. S. „Olga" („Bismarck" und „Sophie") ist am 13. Juli cr. in Sydney eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

□ **Sprottau,** 11. Juli. [Excursion. — Turnverein.] Trotz der ungünstigen Witterung unternahmen gestern die Mitglieder des land- und forstwirthschaftlichen Vereins der Kreise Sprottau-Sagan einen Ausflug nach Ottendorf, um daselbst die von dem Rittergutsbesitzer Beyme ausgeführten Moorculturen in Augenschein zu nehmen. Die Zahl der an der Excursion theilnehmenden Vereinsgenossen betrug ungefähr 50. — Der hiesige Turnverein machte gestern eine Turnfahrt nach Wiesau bei Hansdorf, um an dem daselbst stattfindenden Gauturnfeste des Niederschlesisch-Lausitzer Grenz-Turngaues theilzunehmen. Bei dem auf diesem Feste stattfindenden Preisturnen errangen vom hiesigen Verein Ehrenpreise: Bautechniker Hoffmann, Schlosser Hänel und Schornsteinfeger Müller. Zu dem Gauturnfest hatten sich alle zum Gauverbande gehörenden Vereine: Sagan, Sprottau, Mallmitz, Christianstadt, eingefunden. Außerdem waren vertreten die Turnvereine von Sorau, Seifersdorf und Freiwaldau.

§ **Striegau,** 12. Juli. [Gastwirth-Verein.] In der heut unter Vorsitz des Restaurateurs Felix im „braunen Hirsch" abgehaltenen Generalversammlung des den Kreis und die Stadt Striegau umfassenden Gastwirth-Verbandes brachte der Schriftführer Kaufmann Brinitzer zunächst den Bericht über die letzte, $1\frac{1}{2}$ Jahre betragende Geschäftsperiode zum Vortrage. Darnach gehören dem Verbande 47 Mitglieder an. Es wurden 4 Vorstandssitzungen, 3 Commissionssitzungen, 10 Monats-Versammlungen und 2 Generalversammlungen abgehalten. In erster Linie beschäftigte sich der Verein mit einer Petition, betreffend die Erweiterung der Zeit zur Abhaltung der Landkirmeß. Den Wünschen der Petenten ist seitens der Regierung zu Breslau durch Erweiterung um eine Woche Rechnung getragen worden. Sodann betheiligte sich der Verein an der Agitation gegen die in Aussicht stehende Consumsteuer auf Branntwein, auch petitionirte er beim Striegauer Magistrat um Ermäßigung der Gaspreise. Der Verein ist Mitglied des Verbandes deutscher Gastwirthe und war bei dem 12. Gastwirthstage durch ein Vorstandsmitglied vertreten. Der vorgelegte Rechnungsabschluß wies eine Gesammteinnahme von 183 Mark und eine Gesammtausgabe von 139 Mark nach. In den Vorstand wurden die Herren Felix, W. Kühnpast, G. Kühnpast, Brinitzer und Malchereck wieder- bezw. neugewählt.

△ **Bad Langenau,** 11. Juli. [Verschiedenes.] In Niederlangenau sind vor einigen Tagen eine Magd und ein Kuhjunge im Stalle erstickt. Sie waren eingeschlafen; durch die Petroleumlaterne, die nicht vorsichtig hingestellt worden war, mag das Stroh im Stalle in Brand gerathen sein. Als man das Feuer entdeckte und in den Stall eindrang, waren beide Personen bereits todt. — Der Besuch des Bades Langenau ist derartig gestiegen, daß fast sämmtliche Wohnungen besetzt sind. — Kürzlich schlug in Neuplomnitz der Blitz in ein bewohntes Gebäude, nahm seinen Weg durch die Stube, den Keller, den Kuhstall, überall Gegenstände zertrümmernd und mehrere Löcher in den Wänden zurücklassend, und ging dann wieder ins Freie, ohne die im Hause befindlichen Personen verletzt zu haben.

u. **Guhrau,** 12. Juli. [Bürgerjubiläum. — Kreishaushalts-Etat. — Neue Telegraphenleitung.] Gestern beging der hiesige Schneidermeister August Striegau die Feier des goldenen Bürgerjubiläums in voller geistiger und körperlicher Rüstigkeit, er wurde seitens der städtischen Behörden durch eine Deputation beglückwünscht. — Der Haushalts-Etat des diesseitigen Kreises pro 1887|88 schließt in Einnahme und Ausgabe mit 137 500 Mark ab. — In den nächsten Tagen wird der Bau einer Telegraphenleitung von hier nach Kraschen in Angriff genommen.

** **Brieg,** 12. Juli. [Vom Verein „Brega".] In der letzten Versammlung des hiesigen Kreisvereins für Geflügel- und Brieftaubenzucht „Brega" erstattete der Vorsitzende, Pianofortefabrikant Klose, nach Einführung mehrerer neuer Mitglieder Bericht über die letzte Generalversammlung des Generalvereins schlesischer Geflügelzüchter. Hieran reihte sich die Vertheilung der Flugpreise für das im Herbste v. J. stattgehabte Preiswettfliegen Brieg-Breslau; hierbei erhielt Verwalter Hettmer den ersten und Herr Zimmermeister Schmidt den zweiten Preis. Nach Beschlußfassung über einen seitens des Vereins zu veranstaltenden Sommerausflug hielt Fabrikbesitzer Falch einen interessanten Vortrag „über Entenzucht". An die mit vielem Beifall aufgenommenen Ausführungen reihte sich eine anregende Debatte.

✉ **Falkenberg,** 12. Juli. [Beurlaubung. — Ferien. — Brechruhr. — Berufung.] Der Landrath des hiesigen Kreises, Herr von Sydow, ist vom 13. d. M. bis zum 14. k. M. beurlaubt und wird vom 13. bis zum 31. d. M. durch den Kreisdeputirten Herrn Grafen Frankenberg auf Tillowitz und in der Zeit vom 1. bis zum 14. k. M. durch den Kreissecretär Herrn Ziehlke hierselbst vertreten werden. — Der Kreisausschuß hält vom 21. Juli bis zum 1. September Ferien; während dieser Zeit kommen nur dringende Sachen zur Verhandlung. — Im hiesigen Kreise ist an verschiedenen Orten unter den im zartesten Alter stehenden Kindern die Brechruhr aufgetreten. — Herr Caplan Stottko hierselbst ist als Pfarradministrator nach Marklissa berufen worden.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Paris, 13. Juli. Die Kammer nahm die Vorlage des Kriegsministers, betreffend die Neuorganisation der Infanterie-Regimenter, an. Auf Antrag Rouviers wurde die Vorlage, betreffend die directen Steuern, an die Spitze der Tagesordnung für Freitag gestellt. Sobald dieser Gesetzentwurf votirt ist, dürfte der Schluß der Session erfolgen. — Pranzini ist zum Tode verurtheilt worden.

Brüssel, 13. Juli. Kammer. Bei Berathung des Armeerecrutirungsentwurfes erklärte Bernaert, die Regierung schließe sich dem Gesetzentwurf Oultremonts nicht an und werde die Cabinetsfrage nicht stellen.

Bremen, 12. Juli. Der Postdampfer „Fulda", Capt. R. Ringk, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 2. Juli von Bremen und am 3. Juli von Southampton abgegangen war, ist heute 6 Uhr Nachmittags wohlbehalten in Newyork angekommen.

Handels-Zeitung.

W. T. B. **Brüssel,** 13. Juli. Die Nationalbank hat den Discont von 3 auf $3\frac{1}{2}$ pCt. erhöht.

* **Belgische Eisenbahnen.** Aus Brüssel wird der „Frkf. Z." geschrieben: „Ueber die in Berlin verbreitete Nachricht eines beabsichtigten Ankaufs der belgischen Bahnen seitens des Staates ist hier nichts bekannt, dieselbe ist jedenfalls verfrüht. Den Anlass zu diesem Gerüchte hat die seitens des Staates erfolgte Kündigung des Vertragsverhältnisses mit dem Grand Central belge gegeben, welche Kündigung einen Rückkauf der dieses Netz bildenden Bahnen jedenfalls als näher gerückt erscheinen lässt. Nach Absorbirung des Grand Central würden nur noch verhältnissmässig wenige Linien im Privatbesitz bleiben und es scheint nicht unmöglich, dass der event. Rückkauf des Grand Central den Anstoss zu der späteren Uebernahme auch dieser Bahnen bilden wird."

* **Neue Russische Eisenbahnen.** In Kurzem wird, wie der „B. B. Ztg." aus Petersburg geschrieben wird, der Bau einer Eisenbahn von Warschau nach Radom in Angriff genommen werden. Das Project ist im Communicationsministerium vollständig ausgearbeitet. Ausser der genannten Linie wird beabsichtigt, in den nordwestlichen Gouvernements Russlands noch eine Reihe anderer Bahnen zu erbauen; die Arbeiten sollen schliesslich auf Staatskosten und ohne Inanspruchnahme von privatem Capital ausgeführt werden.

* **Saatenstand in Serbien.** Nach dem Berichte des österreichischen Consulats in Belgrad stehen die Halmfrüchte überall gut und entwickeln sich, trotzdem die Witterung eine ungleichmässige ist, zufriedenstellend, doch sind dieselben noch nicht vollständig gereift. Die Gerste ist nur im Nischer Kreise stellenweise schon reif. Auf sehr schweren Böden hat sich das Getreide gelegt. Mais und alle übrigen Saaten haben sich sehr gut entwickelt. Eine Ausnahme bildet der Hanf. Pflaumen haben in 3 Kreisen gelitten, stehen sonst aber gut.

Ausweise.

* **Die Einnahmen der Lübeck-Büchener Eisenbahn** betrugen im Monat Juni cr. provisorisch 344 764 M. gegen Juni 1886 provisorisch 370 570 M., mithin im Juni 1887 weniger 25 806 Mark. Die definitive Einnahme im Juni 1886 betrug 374 562 M. Die Gesammt-Einnahmen bis ultimo Juni cr. betrugen provisorisch 1 866 466 M. gegen 1 872 495 M. im gleichen Zeitraum des Jahres 1886, mithin weniger 6029 M. Die definitiven Einnahmen vom 1. Januar bis ultimo Juni 1886 betrugen 1 894 142 Mk.

Concurseröffnungen.

Petroleum-Compagnie in Hamburg, Hamburg. Graf Ernst Henning von Bassewitz auf Schwiessel, Laage i. M. Huthändler C. Rohmberger zu Luckenwalde.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: E. Weisstein (L. Sachs) zu Glogau. — W. Thiel, Färberei zu Wüstewaltersdorf. — Julius Schindler zu Ratibor.

Gelöscht: E. Weisstein zu Glogau. — Jacob Schindler zu Ratibor.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 13. Juli, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 32, —. Credit mobilier 282, —. Spanier neue $66\frac{1}{4}$. Banque ottomane 496. Credit foncier 1352. Egypter 376, —. Suez-Actien 1978. Banque de Paris 735. Banque d'escompte 461, —. Wechsel auf London 25, 21. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 361. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 385. Ruhig.

London, 13. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier 66. 5% priv. Egypter $97\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter $74\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter $101\frac{1}{8}$. Ottomanbank $9\frac{5}{8}$. Suez-Actien $78\frac{1}{4}$. Canada Pacific $62\frac{3}{8}$. Silber —. Platzdiscont $1\frac{1}{4}$%. Ruhig.

London, 13. Juli, Nachm. 5 Uhr 55 Min. Preussische Consols 104. Consols $101\frac{9}{16}$. Convert. Türken $14\frac{1}{4}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $94\frac{1}{8}$. Italiener $96\frac{1}{8}$. 4% ungar. Goldrente $79\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter $74\frac{1}{4}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $9\frac{3}{4}$. Silber 44. Lombarden —.

Frankfurt a. M., 13. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $224\frac{1}{2}$. Franzosen $183\frac{3}{8}$. Lombarden $65\frac{3}{4}$. Galizier $165\frac{1}{8}$. Egypter 74, 80. 4% Ungar. Goldrente 81, —. Gotthardbahn 102, 60. 80er Russen 79, 60. Mecklenburger —. Disconto-Commandit 193, 50. Türken —, —. Edison —, —. 4% russische innere Anleihe —, —. Laurahütte —, —. Gemischte Russen —, —. Schluss schwächer.

Frankfurt a. M., 13. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 362. Pariser Wechsel 80, 633. Wiener Wechsel 160, 55. Reichsanleihe 106, 40. Oest. Silberrente 66, 50. Oest. Papierrente 64, 90. 5% Papierrente 77, 30. 4% Goldr. 90, 70. 1860er Loose 114, —. 1864er Loose 272, 40. Ung. 4% Goldrente 80, 60. Ung. Staatsloose 213, 50. Italiener 97, 60. 1880er Russen 79, 60. II. Orient-Anleihe 54, 30. III. Orient-Anleihe 54, 20. 4% Spanier 66, 30. Egypter 74, 70. Neue Türken 14, 20. Böhmische Westbahn 222. Central-Pacific 113, 90. Franzosen $183\frac{1}{2}$. Galizier 165. Gotthard-Bahn 102, 50. Hess. Ludwigsbahn 95, 70. Lombarden $65\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener 157, 60. Nordwestbahn 130. Credit-Actien $223\frac{7}{8}$. Darmstädter Bank 136, 30. Mitteld. Creditbank 94, 90. Reichsbank 134, 70. Disconto-Commandit 193, 30. 5% serb. Rente 79, 30. Schwächer.

Neue Serben 82, 30. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 95, 70. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4\frac{1}{2}$proc. Portugiesen —, —. Chinesische Anleihe 109, 75. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 30.

Privatdiscont 2 %.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $224\frac{1}{8}$. Franzosen $183\frac{1}{2}$. Galizier $165\frac{1}{4}$. Lombarden $65\frac{3}{4}$. Gotthardtbahn —, —. Egypter 74, 80. Disconto-Commandit 193, 60. 4% ung. Goldrente —. Türken —, —.

Hamburg, 13. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $106\frac{3}{8}$. Silberrente $66\frac{1}{2}$. Oesterr. Goldrente 91. Ungar. Goldrente $81\frac{1}{8}$. 1860er Loose $114\frac{3}{4}$. Italienische Rente $98\frac{1}{2}$. Credit-Actien 224. Franzosen 460, —. Lombarden $163\frac{1}{2}$. 1877er Russen 95. 1880er Russen $78\frac{3}{4}$. 1883er Russen $104\frac{1}{2}$. 1884er Russen $89\frac{7}{8}$. II. Orient-Anleihe $53\frac{1}{2}$. III. Orient-Anleihe $53\frac{1}{4}$. Laurahütte $76\frac{7}{8}$. Nordd. Bank $142\frac{3}{4}$. Commerzbank $122\frac{3}{4}$. Marienburg-Mlawka $44\frac{1}{2}$. Mecklenburger Fr. Fr. $136\frac{1}{2}$. Ostpreussische Südbahn 61. Lübeck-Büchener $157\frac{1}{4}$. Gotthardbahn $102\frac{1}{2}$. Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank 159. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Disconto-Commandit $193\frac{3}{8}$. Disconto $1\frac{7}{8}$%. Still.

Unterelbe-Prioritäts-Actien $96\frac{1}{4}$.

Amsterdam, 13. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $63\frac{7}{8}$, do. Febr.-August verzl. $63\frac{3}{8}$. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. $65\frac{1}{2}$, do. April-October verzl. $65\frac{1}{8}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $80\frac{1}{4}$. 5% Russen von 1877 $96\frac{1}{2}$. Russ. grosse Eisenbahnen $115\frac{1}{2}$. do. I. Orientanleihe $52\frac{1}{4}$. do. II. Orientanleihe —. Conv. Türken $14\frac{1}{4}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe 99. Russische Zollcoupons $1,90\frac{5}{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 77. Marknoten 59, 25. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Newyork, 13. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{7}{8}$. Wechsel auf London 4, 82. Cable transfers 4, $84\frac{1}{4}$. Wechsel auf Paris 5, $23\frac{3}{4}$. 4% fund. Anl. 1877 $127\frac{5}{8}$. Erie-Bahn $29\frac{3}{4}$. Newyork-Centralbahn $107\frac{3}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn $115\frac{1}{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10\frac{1}{2}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{15}{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{1}{2}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{1}{2}$. Rohes Petroleum $5\frac{7}{8}$. Pipe line Certificats $60\frac{1}{8}$. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco $84\frac{3}{4}$, Weizen per Juli 83, per Aug. $83\frac{5}{8}$, per Sept. $84\frac{5}{8}$. Mais (old mixed) $44\frac{3}{4}$. Zucker (Fair refining muscovados) $4\frac{7}{16}$. Kaffee Rio 19. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 15, do. Fairbanks 7, 05. do. Rothe u. Brothers 7, 10. Speck (short clear) nom. Getreidefracht $3\frac{1}{4}$.

Petersburg, 13. Juli, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. $21\frac{3}{16}$, Russ. II. Orientanleihe $98\frac{3}{4}$, do. III. Orientanl. $99\frac{1}{4}$, do. 6% Goldrente $192\frac{1}{2}$, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe 168, do. Bank für auswärtigen Handel 326, Petersburger Discontobank 782, Warschauer Discontobank 300, Petersburger internat. Bank 523.

Posen, 13. Juli. Spiritus loco ohne Fass 65, 80, pr. Juli 65, 80, pr. August 65, 80, pr. September 66, 00, pr. October —. Gekündigt — Liter. Fest.

Liverpool, 13. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 B. Ruhig. Tagesimport 9000 Ballen.

Liverpool, 13. Juli, Mittags 12 U. — Min. [Baumwolle.] Umsatz 10 000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: August-September $5\frac{43}{64}$, September $5\frac{43}{64}$, September-October $5\frac{3}{8}$, October-November $5\frac{1}{4}$, November-December $5\frac{7}{32}$, December-Januar $5\frac{13}{64}$ d. Alles Käuferpreise.

Wien, 13. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 92 Gd., 7, 97 Br., per Frühjahr 8, 32 Gd., 8, 37 Br. Roggen per Herbst 6, 35 Gd., 6, 40 Br., per Frühjahr 6, 55 Gd., 6, 60 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 5, 95 Gd., 6, 00 Br., per Mai-Juni 1888 5, 90 Gd., 5, 95 Br. Hafer per Herbst 5, 90 Gd., 5, 95 Br., per Frühjahr 6, 25 Gd., 6, 30 Br.

Pest, 13. Juli, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 7, 57 Gd., 7, 58 Br., per Frühjahr 1888 8, 04 Gd., 8, 05 Br. Hafer per Herbst 5, 57 Gd., 5, 58 Br., pr. Frühjahr 5, 93 Gd., 5, 94 Br. Mais per Juli-August 5, 58 Gd., 5, 60 Br., per Mai-Juni 1888 5, 60 Gd., 5, 61 Br. Kohlraps per August-September $12\frac{1}{8}$—$12\frac{1}{4}$. — Wetter: Schön.

London, 13. Juli. An der Küste angeboten 21 Weizenladungen. — Wetter: Heiss.

London, 13. Juli. Wollauction. Tendenz fest, Preise unverändert.

Leith, 13. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen fester, andere Artikel flau, Preise unverändert.

Amsterdam, 13. Juli, Nachm. Bancazinn $62\frac{1}{2}$.

Amsterdam, 13. Juli. [Schlussbericht.] Weizen auf Termine niedriger, per November 208. Roggen loco niedriger, auf Termine geschäftslos, per October 117 à 116 à 115 à 116. Raps per Herbst —. Rüböl loco $27\frac{1}{2}$, per Herbst $26\frac{3}{8}$, per Mai 1888 —, —.

Antwerpen, 13. Juli, Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss, loco 15 bez. und Br., per Juli 15 Br., pr. August $15\frac{1}{4}$ Br., pr. September-Decbr. $15\frac{7}{8}$ Br. — Ruhig.

Hamburg, 13. Juli, Nachm. Petroleum still, Standard white loco 6, 05 Br., 5, 95 Gd., pr. August-December 6, 25 Gd. — Wetter: Heiss.

Bremen, 13. Juli. Petroleum (Schlussbericht) schwach. Standard white loco 5, 95 Br.

Schifffahrtsnachrichten.

* **Norddeutscher Lloyd in Bremen.** Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Newyork- und Baltimore-Linien.

	Bestimmung:		
Werra	Bremen,	12. Juli,	2 Uhr Nachm. in Bremerhaven.
Ems	Bremen,	6. Juli,	9 Uhr Vorm. von Newyork.
Eider	Bremen,	9. Juli,	10 Uhr Vorm. von Newyork.
Trave	Newyork,	8. Juli,	8 Uhr Vorm. in Newyork.
Fulda	Newyork,	11. Juli,	6 Uhr Nachm. in Newyork.
Saale	Newyork,	7. Juli,	5 Uhr Nachm. von Southampton.
Main	Bremen,	12. Juli,	— Dover passirt.
Weser	Bremen,	6. Juli,	— von Baltimore.
Donau	Baltimore,	4. Juli,	— in Baltimore.
Rhein	Baltimore,	1. Juli,	— Lizard passirt.

der Brasil- und La Plata-Linien

Gr. Bismarck	Antwerpen, Bremen	10. Juli von Coruna.
Berlin	Bremen	11. Juli in Bremerhaven.
Frankfurt	Vigo, Coruna, Antwerpen, Bremen	3. Juli von Buenos-Aires.
Ohio	La Plata	28. Juni in Montevideo.
Leipzig	La Plata	23. Juni Santa Cruz passirt.
Baltimore	Bahia, Rio, Santos, La Plata	11. Juli St. Vincent passirt.
Strassburg	Coruna, Vigo, La Plata	11. Juli in Antwerpen.

der Linien nach Ost-Asien und Australien

Neckar	Bremen	9. Juli von Genua.
Salier	Bremen	12. Juli in Colombo.
Hohenzollern	Australien	6. Juli in Adelaide.
Hohenstaufen	Australien	9. Juli in Aden.
Sachsen	Bremen	11. Juli in Genua.
Braunschweig	Bremen	5. Juli in Hongkong.
Preussen	Ost-Asien	12. Juli in Hongkong.
Bayern	Ost-Asien	3. Juli von Southampton.

Marktberichte.

New-York, 12. Juli. [Zuckerbericht.] Muscovaden 89 pCt. Umsätze zu $4\frac{7}{16}$, Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu $5\frac{3}{16}$.

Hamburg, 13. Juli. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juli $24\frac{1}{4}$ Br., 24 Gd., per Juli-August $24\frac{1}{4}$ Br., 24 Gd., per August-September $24\frac{3}{4}$ Br., $24\frac{1}{2}$ Gd., per Septbr.-Octbr. $25\frac{1}{4}$ Br., 25 Gd., October-November $25\frac{3}{4}$ Br., $25\frac{1}{2}$ Gd., November-December $25\frac{3}{4}$ Br., $25\frac{1}{2}$ Gd., December-Januar $25\frac{3}{4}$ Br., $25\frac{1}{2}$ Gd. — Tendenz: Unverändert.

Berlin, 13. Juli. [Producten-Bericht.] Die Fortdauer des ausserordentlich günstigen Wetters hat die Käufer für Getreide ganz eingeschüchtert, und der Verlauf unseres heutigen Marktes ist, bei grossem Entgegenkommen der Verkäufer, womöglich noch flauer gewesen, als der des gestrigen. Weizen erlitt auf alle Termine, ausser Juli, der ziemlich unverändert blieb, eine Preiseinbusse von $1\frac{1}{2}$—2 M., Roggen stellte sich 1—$1\frac{3}{4}$ M. niedriger, und Hafer hat ungefähr 1 M. im Werthe verloren. Der Verkehr war indess nur wenig belebt. — Der Effectivhandel blieb träge. Weizen: Gek. 100 To. Roggen: Gek. 350 To. Hafer: Gek. 100 To. — Roggenmehl wurde auf entfernte Termine etwas billiger abgegeben. — Rüböl war flau und hat den grösseren Theil der letzten Steigerung wieder aufgeben müssen. — Spiritus zeigte anfänglich festere Haltung bei etwas besseren Preisen, ermattete aber später und hat schliesslich gestrige Schlusscourse nur schwach behauptet. Gek. 190 000 Liter.

Weizen loco 173—189 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli $185\frac{1}{2}$ M. bez., Juli-August 165—$164\frac{1}{2}$ M. bez., September-October $161\frac{3}{4}$—$160\frac{3}{4}$ Mark bez., October-November 163—162 M. bez., November-December 164—$162\frac{3}{4}$ Mark bez. — Roggen loco 118 bis 123 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli und Juli-August 121—$120\frac{1}{4}$ Mark bez., September-October 124—$122\frac{3}{4}$ M. bez., October-November $125\frac{1}{2}$—124 M. bez., Novbr.-Decbr. $126\frac{3}{4}$—$125\frac{1}{2}$ Mark bez. — Mais loco 103—112 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli-August $102\frac{1}{2}$ M., September-October $103\frac{1}{2}$ M., October-November 105 Mark. — Gerste loco 105—190 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 95—133 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 111—117 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 112—118 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 120—125 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 113 bis 118 M. ab Bahn bez., Juli und Juli-August $97\frac{3}{4}$—$97\frac{1}{2}$ M. bez., September-October $101\frac{1}{2}$—100 M. bez., October-November $103\frac{1}{4}$—103 M. bez., November-December $105\frac{1}{2}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 140—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 112 bis

130 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25 50—24,00 M., Nr. 0: 23,50—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,00—18,00 M., Juli-August 17,20 Mark bez., September-October 17,25 Mark bez.

Rüböl loco ohne Fass 45,5 Mark, Juli 46,5 Mark bez., September-October 46,8—46,5 M. bez., October-November 47,1—46,9 Mark bez., November-Decbr. 47,4—47,2 M. bez.

Petroleum loco September-October 21,8 Mark, October-November 22,0 M., Novbr.-Decbr. 22,2 M.

Spiritus loco ohne Fass 66 Mark bez., Juli und Juli-August 66,1 bis 65,6—65,8 Mark bez., August-September 66,6—66,1—66,3 Mark bez., September-October 67,2—66,9—67 M. bez.

Kartoffelmehl loco 17,40 M., Juli und Juli-August 17,20 Mark, September-October 17,50 Mark.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,30 M., Juli und Juli-August 17,10 Mark, Septbr.-Oct. 17,50 Mark.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 185 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 120 1/2 Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 97 1/2 Mark per 1000 Kilo, für Spiritus auf 65,9 Mark per 100 Ltr.-Procent.

London, 12. Juli. [Bericht über den Londoner Saaten-Handel von Praschkauer & Co., Limited.] Das Geschäft in Canariensaat ist während der letzten 14 Tage ein etwas besseres gewesen, hervorgerufen durch grössere Nachfrage vom Continent, woselbst man sich bisher hauptsächlich von Holland versorgte, während Händler nunmehr in Folge der dort eingetretenen festeren Stimmung veranlasst wurden, auf türkische Saat zurückzufallen. Von der Türkei eingetroffene Ernteberichte sprechen von einigem Schaden, den die Pflanze in Folge der Trockenheit erlitten, und hat sich daher bereits ein festerer Ton bemerkbar gemacht, wenngleich auch Preise im Allgemeinen noch kein höheres Niveau angenommen haben. In Holland hat die andauernde Dürre nachtheilig auf die Ernte-Aussichten gewirkt, und in vielen Fällen wird der Ertrag zweifelsohne sehr viel zu wünschen übrig lassen. Wir notiren türkische Saat 43 Sh. bis 45 Sh. Marocco 48 Sh. bis 50 Sh., holländische kleinkörnige 49 Sh. bis 50 Sh., grosskörnige 52 Sh. bis 54 Sh., spanische 53 Sh. bis 60 Sh., per 424 lb. ab Lager. — Hanfsaat befindet sich in besserem Angebot bei mässigem Bedarf, und ist zu 19 Sh. bis 19 Sh. 3 D. per 336 lb. c. i. f. erhältlich; selbst Gebote von 18 Sh. 6 D. haben Aussicht auf Erfolg. Holländische Saat ist auf die höheren Forderungen hin vernachlässigt. — Der Handel in weisser Hirse bewegte sich in engen Grenzen bei sehr knappen Vorräthen von feiner Waare, und variiren Preise je nach Qualität von 41—50 Sh. per 416 lb. ab Lager. Donau-Hirse hat sich auf Berichte hin, die von einer durch Trockenheit zu erwartenden kleineren Ernte sprechen, letzthin befestigt. Läger von Marocco-Waare sind geräumt und neue Zufuhren sind noch nicht avisirt. Es ist demnach zu befürchten, dass die zur Hand gekommenen und von einer vollständigen Missernte sprechenden Nachrichten sich schliesslich doch noch als wahr herausstellen könnten. — Für Rapssaat und zwar hauptsächlich schwarzkörnige Loco-Waare, herrscht Nachfrage, der indessen ein regeres Angebot gegenüber steht, so dass Preise etwas nachgegeben haben und 41—44 Sh. per 424 lb. notiren. — Rübsen bewegt sich in ruhiger Haltung, da bisherige hohe Forderungen Käufer von Bezügen abhalten in der Meinung, dass Preise der Rapssaat-Tendenz folgen und besonders auch nach Anlagen von Zufuhren neuer Ernte, sich zu ihren Gunsten ändern werden. Augenblickliche Notirung ist 45—46 Sh. per 424 lb. ab Lager. — Leinsaat ist flau und Preise niedriger. Es ist zu notiren: Holländische Waare 44 Sh., Canadische 46 Sh., La Plata 38 Sh. 6 D., neue Sicilische 45—49 Sh. Alles per 416 lb. ab Speicher. — Mohnsaat verkehrte in schwächerer Haltung bei beschränktem Handel; auf höhere Preise ist kaum zu rechnen, weil noch bestehende Läger vollständig im Stande zu sein scheinen, den Consum bis zur neuen Ernte zu versorgen und, da ausserdem ein günstiger Ausfall der letzteren erwartet wird, so ist ein weiterer Preisrückgang kaum zu vermeiden. Augenblicklicher Werth ist 28—30 Sh. per cwt. ab Lager. Weisse Poppysaat ist fest bei kleineren Lägern und erzielt Calcutta Locowaare 37 Sh. per 368 lb. — Kümmelsaat bis jetzt stetig zu 30 Sh. per cwt., jedoch Angesichts der niedrigen Preise per August-September, bei sehr beschränktem Umsatz. Holländische Waare ist per September mit 27 bis 28 Sh. gehandelt worden, und obgleich eine gute Mittelernte erwartet werden darf, sind Eigner momentan nicht geneigt, ihre Preise zu ermässigen. In Russland wird indessen eine sehr reichliche Ernte erwartet und bleibt es abzuwarten, ob dieser Umstand nicht die allgemeine Marktlage späterhin zu Gunsten der Käufer beeinflussen wird. — Cumminsaat ist loco sehr fest bei nahezu erschöpften Vorräthen und wird für Mogador bis 40 Sh. per cwt. bezahlt; da indessen eine mittelgute Ernte erwartet wird, ist auf Lieferung bedeutend billiger anzukommen. — Anissaat ist in mässigem Begehr und scheinen ziemliche Läger in die neue Saison hinüber genommen zu werden, während die Aussichten für die neue Ernte nicht ungünstig sind. Es notirt gegenwärtig russische Waare 19 bis 22 Sh., Alicante 50 bis 60 per cwt. — Fœnum græcum bewegt sich in sehr fester Haltung, und ist gegenwärtiger Preis von Pfd. Sterl. 7 10 Sh. bis Pfd. Sterl. 8 10 Sh. per Tonne nicht als ein hoher zu betrachten, zumal die von Marocco zu erwartenden Zufuhren ungewöhnlich klein sein dürften und also eine weitere Preis-Avance, besonders für feinere Waare, nicht ausgeschlossen erscheint. — Senfsaat englischer Provenienz ist in gutem Begehr und erzielt 9—11 Sh. per Bushel, während fremde Saat vernachlässigt ist. Braune indische Waare ist sehr fest und sind höhere Preise zu erwarten. — In Fenchelsaat ist nur wenig Geschäft gewesen und ist ostindische Waare 18—22 Sh. per Cwt. zu notiren. — Thymiansaat gilt 15—16 Sh. per Cwt. — In weissen Bohnen hat sich während der letzten 14 Tage ein ruhiges, aber stetiges Geschäft vollzogen und sind Vorräthe, namentlich in feinerer Waare, nicht unerheblich vermindert worden. Holländische Waare notirt 48—50 Sh., italienische 40—44 Sh., ungarische 31—35 Sh. per 504 lb. ab Speicher. Riesenbohnen in mässiger Nachfrage. — Grüne Erbsen haben sich auf Grund der herrschenden Trockenheit befestigt, und gelten feine englische Imperials 45—60 Sh., Mittelwaare 35—40 Sh. per 504 lb. — In Linsen ist nur wenig Umsatz gewesen, und notiren deutsche nominell 12 bis 13 Sh. per 63 lb., während auch egyptische und indische Futterlinsen sehr matt sind.

Breslau, 14. Juli, 9 1/2 Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war matt, Preise bei ausreichender Zufuhr niedriger.

Weizen in matter Haltung, per 100 Kilogramm weisser 17,70 bis 18,00—18,40 Mark, gelber 17,50—17,80—18,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen matt, per 100 Kilogr. 12,10—12,70—12,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste geschäftslos, per 100 Kilogramm 8,50—10,50 Mark, weisse 12,50—13,00 Mark.

Hafer matt, per 100 Kilogramm 9,00—9,75—10,25 Mark.

Mais ohne Umsatz, per 100 Kilogramm 10,50—10,80—11,00 Mark.

Bohnen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 14,00—14,50—15,00 Mk.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 13,50—14,50—15,50 Mk. Victoria schwer verkäuflich, 14,00—15,50—16,50 Mark.

Lupinen schwer verkäuflich, per 100 Klgr. gelbe 8,50—9,00 M. blaue 7,75—8,50 Mark.

Wicken ruhig, per 100 Kilogramm 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein etwas ruhiger.

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 Mark, fremde 7,00—7,50 Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl etwas niedriger, per 100 Kilogr. Weizen fein 27—28 M., Roggenhausbacken 19,25—19,80 M., Roggen-Futtermehl 8—8,70 M., Weizenkleie 7,60—8 Mark.

Heu per 50 Kilogr. alt 2,40—2,60 Mark, neu 2,20—2,40 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 24,00—28,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 13., 14.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 24°,4	+ 21°,3	+ 18°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	752,0	751,8	752,6
Dunstdruck (mm)	11,6	12,9	11,2
Dunstsättigung (pCt.)	51	68	73
Wind (0—6)	N. 1.	O. 1.	O 1.
Wetter	wolkig.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder (C.)			+ 21,5

Breslau. Wasserstand.

13. Juli. O.-P. 4 m 74 cm. M.-P. 3 m 28 cm. U.-P. — m 40 cm. unter 0.
14. Juli. O.-P. 4 m 76 cm. M.-P. 3 m 33 cm. U.-P. — m 42 cm. unter 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 13. Juli 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	Cours vom 13.
20 Frcs.-Stücke	16,15 bz	16,18 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,80 bz	160,75 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,50	160,50
Russ. Noten 100 R.	179,60 bz	179,60 bz
Russ. Zollcoupons	322,40 bz	322,50 bzB

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,60 B	106,60 bz
Preuss. Consols	4	vsch	106,40 G	106,50 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	99,80 G	99,90 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,40 bz	102,50 bzG
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	99,90 G	99,90 bzG
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,50 B	104,50 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,30 bzG	99,30 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,50 bzB	103,90 bz
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,40 bz	101,70 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	100,25 G	100,40 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,90 bzG	102,90 bzB
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,90 bz	98,00 bzG
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	99,00 G	99,10 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,60 B	101,50 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,90 G	103,90 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,60 bzG	103,75 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	99,50 B	99,50 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	90,70 G	90,80 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	96,20 bzG	96,25 G
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	96,20 G	96,25 G
dto. dto. V. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	91,50 B	91,50 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,00 G	109,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,80 bzG	101,80 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104,00 bzG	103,90 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	101,50 G	101,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	101,25 bzG	101,25 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,40 G	114,00 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,60 G	108,60 G
dto. dto. III.	4 1/2	1/1 1/7	— —	—
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	105,25 G	105,25 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,50 bzG	100,75 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,10 bzG	113,10 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,50 G	107,50 G
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	107,50 G	107,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,60 G	114,75 B
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,20 bz	115,10 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	112,50 bzB	112,40 bz
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,70 bzG	102,80 bz
dto. dto. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	96,80 B	96,75 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	116,40 bz	116,60 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,60 B	111,90 B
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	101,50 bzG	101,50 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3 1/2	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	103,00 G	103,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,70 bzG	101,70 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,40 G	98,40 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,25 G	104,60 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	110,90 G	111,00 B
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,40 G	101,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Chinesische 5 1/2 % Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	109,60 bz	110,00 B
Egypter	4	1/5 1/11	75,00 bzB	75,10 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,80 bz	97,90 bzB
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,00 B	91,00 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	66,75 bz	66,70 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	56,10 bz	56,10 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	51,20 bz	51,60 bz
Rumänische Anl. von 1886	6	1/1 1/7	105,90 bz	105,90 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	93,90 bzG	94,10 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,40 ebzG	101,40 G
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	94,60à70 bz	94,80 bz
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	89,00 bzG	89,40 bzG
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	80,00 bz	80,00 bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	107,75 bz	107,90 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	94,30 bz	94,40à50 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	89,00 bz	88,75 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	54,10 bz	54,70 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	55,10 bz	55,00 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	54,80à90 bz	54,90 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	46,10 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	84,75 bz	83,90 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	88,10 bzG	88,50à60 ebz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	92,00 bz	93,50 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	81,20 bz	81,70 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	85,20 bz	86,10 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,70 bz	104,90 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,25 bzG	14,25 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	72,25 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	81,00 B	81,10 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	81,30 bz	81,40 bz
Ungar. Papierrente	5	1/6 1/12	70,50ebz à40 bz	70,40 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,60 B	101,50 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,05 bzG	79,00 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	80,00 bzB	80,50 G
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	79,10 bzG	79,10 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,50 B	135,40 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,90 bz	135,90 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	30,50 bzG	30,90 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	93,75 bzG	93,30 G
Bukarester Loose	—	—	31,00 G	31,00 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	131,25 bzB	130,70 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	132,75 bz	132,75 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,75 bz	49,90 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	104,75 bzB	104,50 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	102,75 G	102,50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	198,50 B	198,50 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	291,80 G	291,80 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	190,00 B	189,60 G
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	122,90 B	122,90 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,30 B	24,30 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,20 bz	16,30 bzB
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	285,00 bz	284,25 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	114,25 G	114,25 G
dto. dto. von 1864	—	—	272,50 bz	272,00 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,00 B	156,60 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	153,80 G	153,80 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	97,30 bz	97,70 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	147,05 B	Ziehung.
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	136,50 bz	136,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	29,50 bzG	29,30 bz
Ungarische Loose	—	—	212,25 bz	212,90 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Berlin-Dresden	0	0	1/4	56,30 B	56,20 G
Breslau-Warschau	1 2/3	1 1/2	1/1	57,00 ebzG	57,00 B
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	112,60 bzG	112,60 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	106,00 bzG	105,90 bzG
Nordhausen-Erf.	4 2/3	3 1/6	1/1	105,75 G	105,80 G
Oberlaus. (Klf. F.)	3 1/8	2 3/4	1/1	94,00 G	94,00 G
Ostpr. Südbahn	5	2	1/1	103,80 bzG	104,10 bzG
Saalbahn	3	3 1/2	1/1	105,00 bzB	104,40 bzG
Weimar-Gera	2 2/3	2 5/6	1/1	85,50 bz	86,75 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Aachen-Jülich	6	6 1/4	1/1	143,10 G	143,10 G
Aachen-Mastricht	2 1/4	1 7/8	1/1	49,50 bz	49,00 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	22,75 G	22,70 G
Dortmund-Gronau	2 1/2	2 1/2	1/1	68,50 bzG	68,60 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	37,40 bz	37,25 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	5 1/2	6	1/1	107,50 bz	107,50 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	219,10 bz	219,10 bz
Lübeck-Büchen	7	7	1/1	157,40 bz	157,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/4	3 1/2	1/1	95,90 bz	96,10 bz
Marienb.-Mlawka	1/3	1/4	1/1	44,60 bz	45,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	7 3/4	6	1/1	136,60 G	136,30 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,90 bzG	102,90 G
Niederwald-Bahn	5 1/2	2 1/2	1/1	80,10 bzG	81,25 bzG
Ostpreuss. Südbahn	5	0	1/1	61,40 bzB	61,40 bz
Starg.-Posen	4 1/2	4 1/2	1/1 1/7	104,50 G	104,40 B
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,50 bzG	26,60 bzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Böhm. Westb.	6 3/4	6 3/4	1/1	111,10 bzG	111,10 bz
Dux-Bodenbach	7 1/2	9	1/1	135,25 bz	135,10 bz
Elisab.-Westb.	5 3/4	5 3/4	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb.	5 1/4	5 1/4	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	82 50 bzB	82,50 bz
Gotthardbahn	3 1/2	3 1/2	1/1	102,75 B	102,60 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	58,40 G	58,25 ebzB
Kronp.-Rudolfb.	4 3/4	4 3/4	1/1	75,50 bzB	75,30 B
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	88,50 bzG	89,25 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	119,20 bz	120,50 G
Mosko-Brest	3	3	1/1	60,00 B	60,00 ebzG
Oest.-Franz. Staatsb.	5	3 1/2	1/1	— —	370,00 bzB
Oest. Nordwestb.	4	4	1/1	— —	260,50 ebzG
dto. (Elbth.)	2 3/4	3 1/2	1/1	— —	267,00 bz
Raab-Oedenburg	1	1/2	1/1	21,25 bzG	21,00 B
Reichb.-Pard.	3,81		1/1	62,25 G	62,50 B
Russ. Staatsb.	7 1/4	5	1/1 1/7	120,75 bz	121,25 G
Russ. Südwestb.	5,80	—	1/1	57,75 bz	59,00 bz
Schweizer Centralbh.	4	4 1/2	1/1	100,50 ebz	100,40 bz
do. Nordostbhn.	0	0	1/1	61,10 bz	60,90 bz
do. Unionbhn.	0	2 1/2	1/1	82,40 B	81,70 bz
do. Westbhn.	0	0	1/1	26,90 G	27,10 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1	1/5	1/5	130,00 bz	133,00 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4 3/5	1/1	76,90 bzB	76,75 bz
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13 1/11	15	1/1	257,90 bz	253,60 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Berlin-Dresden	4 1/2	1/4 1/10	100,75 G	100,75 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,20 bzG	102,25 bzG
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,20 bzG	102,50 B
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,50 B	102,50 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,40 G	102,60 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	102,40 G	102,40 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	105,00 B	104,90 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,75 B	102,75 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	102,50 B
dto. dto. II. à 187 1/2 M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,40 G	— —
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,85 bz	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	102,30 G
dto. E.	3 1/2	1/4 1/10	— —	99,50 bz
dto. F.	4	1/4 1/10	102,20 bz	102,30 G
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	102,25 G	— —
dto. 1873	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,40 B
dto. 1874	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,40 B
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	104,75 bzG	— —
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,20 G	102,20 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,00 B	102,75 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,20 G	102,50 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,75 B	86,40 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,80 bzB	107,60 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,40 G	101,25 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	80,40 bz	80,80 bz
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	95,80 G	96,20 bzG
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	81,10 bz	81,10 ebzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,80 bz	105,10 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	74,40 B	74,00 ebzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	66,75 bz
dto. dto. steuerfrei.	4	1/5 1/11	71,60 G	71,50 ebzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	61 75 bz	62,00 G
Oest.-Franz.-Staatsb. alte	3	1/3 1/9	400,00 bz	400,00 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	384,50 B	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,60 bz	99,60 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	85,40 bzG	85,40 G
dto. Litt. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	84,00 G	84,10 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	287,25 bz	290,00 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	100,20 bzB	100,25 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	93,75 B	93,70 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	79,75 bzG	79,20 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	102,40 bz	102,50 bzB
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	79,50 bz	78,8· G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,40 bzG	97,00 bzG
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	95,40 bzG	95,75 bzG
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	88,75 bzG	89,40 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	54,00 bz	54,25 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	94,50 bz	93,00 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,60 bzG	96,50 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,50 bzG	82,00 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,10 bzG	96,80 ebzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	100,90 bz	101,00 B
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,60 bz	100,75 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,60 bz	100,75 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,60 bz	100,75 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,00 bzG	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	78,60 ebzG	79,00 bz
Transkaukasische	3	15/6 /12	64,10 bz	65,10 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	80,50 bz	81,00 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	322,00 bz	322,50 G

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	108,25 bzG	108,75 bzG
B. f. Sprit- u. Prod. Hdl.	6 1/4	6 1/4	1/1	98,90 bz	98,50 bzG
Berliner Kassenver.	5 1/2	4 1/4	1/1	119,50 G	119,10 G
dto. Handelsges.	8	9	1/1	153,70 bzB	153,70 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4	4 1/2	1/1	88,50 bzG	88,70 bzG
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	91,50 G	91,60 G
dto. Wechslerbk.	5 5/6	5 1/2	1/1	99,70 B	99,75 B
Darmstädter Bank	6 1/2	7	1/1	135,00 bz	138,00 bz
Dessauer Credit	7	8	1/1	156,00 bzB	156,00 bzB
Deutsche Bank	9	9	1/1	159,10 bzB	159,00 bzB
dto. Genossensch.	6 3/4	6 2/3	1/1	133,00 B	135,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,80 bzG	100,80 B
Disconto-Command.	11	10	1/1	193,60 bzG	193,90 bzG
Dresdener Bank	7 1/2	7	1/1	129,50 bzB	129,20 bz
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	56,80 bz	55,75 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	79,80 bz	79,90 bz
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	114,60 G	114,60 G
Leipziger Credit	9	8 1/2	1/1	172,00 bzG	171,75 G
dto. Disconto.	5 1/2	5 1/2	1/1	101,50 B	101,50 bzG
Luxemburger Bank.	6 1/2	7 1/5	1/1	138,60 G	138,60 bzB
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4 3/4	1/1	116,00 bzG	116,00 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	94,80 G	94,75 bz
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	85,90 B	85,90 bz
Niederlausitz. Bank.	5	4 1/2	1/1	91,10 G	91,10 G
Norddeutsche Bank.	6 1/10	7	1/1	143,60 G	143,00 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	49,10 G	48,80 G
Oberlausitzer Bank.	5 1/2	5 5/6	1/1	105,00 bz	106,00 B
Petersbg. Discontob.	20 1/5	18	1/1	165,00 bzB	172,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	58,50 G	58,00 G
Pos. Provinz.-Bank.	6 2/3	5 1/4	1/1	114,50 G	114,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	5 1/2	1/1	105,90 bz	105,75 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	135,00 G	135,20 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5 2/5	6	1/1	99,80 B	99,80 B
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5 1/3	1/1	104,00 G	104,00 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	p.St. 445,00 bz	p.St. 457,00 ebzG
Reichsbank	6,24	5,29	1/1 1/7	135,50 bz	136,00 B
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	69,75 bz	70,80 bzG
Sächsische Bank	5 1/8	4 9/20	1/1	112,00 bzB	111,75 G
Schles. Bankverein	5	5 1/2	1/1	108,00 bzB	108,20 G
Weimarische Bank.	0	0	1/1	59,75 bzG	59,50 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11 1/4	1/1	271,60 bzB	275,50 bzG
Berl. Bockbrauerei	5 1/2	—	1/10	125,00 G	126,50 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	112,70 bz	112,50 G
Bismarckhütte	6	—	1/7	103,75 G	102,50 bzG
Bochum. Gussstahl.	6 2/3	—	1/7	126,00 bzG	125,50 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	3 1/3	4	1/3	66,90 bzG	66,90 bzG
dto. Strassenbahn.	5	5 1/2	1/1	130,75 G	130,75 G
dto. Wagenbau-G.	5 1/2	4 1/2	1/1	98,25 bzG	98,30 G
Deutsche Baugesell.	1 1/2	4	1/1	91,00 bzG	91,25 G
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	35,00 bzG	35,75 bz
Dortmunder Union	0	—	1/7	20,10 G	20,10 G
dto. St.-Pr.	1/3	—	1/7	62,00 bzB	61,80 bzG
Edison Compagnie	5	6	1/1	115,25 bzG	115,25 bzG
Erdmannsd. Spinn.	3 1/2	0	1/10	54,25 G	54,25 G
Friedrichsh. Act.-Br.	43 1/3	—	1/1	785,00 G	785,50 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	106,50 bzG	107,00 ebzB
Hoffmann Waggonf.	5 1/2	2	1/1	91,75 G	91,75 G
Kramsta Schles. L.	7	—	1/3	122,50 G	122,75 G
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	80,90 bz	80,75 bz
Laurahütte	1/3	—	1/7	76,50 bz	77,60 bzB
Nordd. Eiswerke	1	2 1/4	1/1	60,00 bzG	60,30 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	47,20 bz	47,50 B
Oelheim. Petrol.	3	0	1/1	— —	— —
Oppelner Cement	4 3/4	2	1/1	61,50 bzG	62,50 bz
Posener Sprit-A.-G.	6 1/2	—	1/7	120,50 bzG	120,75 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	21,60 bzG	22,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	6 2/3	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	8	1/7	18,50 bzG	18,60 G
dto. Portl.-Cem.	8 1/2	7	1/1	101,75 bz	102,50 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6 1/2	1/1	126,00 B	128,00 bzB
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6	6 1/2	1/1	130,00 bzG	131,75 bz
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	141,00 bzG	140,50 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	37,25 bzG	38,25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	136,00 bz	132,00 bzB
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31 2/3	1/1	1840 B	1840 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	103,00 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,10 B	102,00 ebzG
Laurahütte 4 1/2	100	1/1 1/7	101,80 B	101,80 B
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	100,75 G	100,80 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	92,50 G	91,50 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zins-fuss.	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2 1/2	168,65 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2 1/2	168,10 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	80,55 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	2	20,35 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	2	20,305 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,60 bzG	— —
New-York.	vista.	5	419,25 bz	419,25 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	179,00 bz	178,25 bz
dto. dto.	3 M.	5	178,25 bz	177,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	160,55 bz	160,60 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	159,70 bz	159,80 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	80,50 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,15 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	179,40 bz	178,65 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 5/8 G.

Ultimo-Course.

	Per Juli.	Per August.
Ungar. 4% Goldrente	80,70à80à80,80 bzB	— —
Russische Anl. 1880	79,50à40à79,75 bz	— —
dto. dto. 1884	94,20à25à94à94,40 bz	— —
Disconto-Command.	193à3,10à2,75à3,50à25 bz	— —
Dortmunder Union	62,25à61,75 bz	— —
Laurahütte	77,25à76,90à77,00 bz	— —
Oesterr. Credit	449,50à449à450 bz	— —
Franzosen	370,50à368,50à369,50 bz	— —
Lombarden	131,25à131à132 bz	— —
Russische Noten	178,50à178,75 bz	178,75à178,50 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.